

Referenten



© Bundesregierung
Kugler

Peter Altmaier MdB
*Chef des Bundeskanzleramtes und
Bundesminister für besondere Aufgaben*



© Luise-amtsberg.de

Luise Amtsberg MdB
*Sprecherin für Flüchtlingspolitik
der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen*



© Stefan Branding

Prof. Dr. Herbert Brücker
*Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
der Bundesagentur für Arbeit,
Universität Bamberg*



Margaret Heckel
*Autorin, Journalistin
Moderation*



© SenAdolfinFrau

Dilek Kolat MdA
*Bürgermeisterin und
Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen
des Landes Berlin*



© Thorsten Schneider

Dr. Carsten Linnemann MdB
*CDU/CSU-Bundestagsfraktion,
Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales,
Bundesvorsitzender der Mittelstands- und
Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU*



Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
*Universität Freiburg,
Stiftung Marktwirtschaft*



Dr. Matthias Ruete
*Generaldirektor
der Generaldirektion Migration und Inneres
der Europäischen Kommission*



© Bundesagentur
für Arbeit

Dr. h.c. Frank-J. Weise
*Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur
für Arbeit, Leiter des Bundesamtes
für Migration und Flüchtlinge*

Veranstaltungshinweise

TAGUNGSORT Deutscher Bundestag – Reichstagsgebäude
Fraktionssitzungssaal 3 N.001 (CDU/CSU)
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Im Falle einer kurzfristigen Raumänderung wegen politischer Abläufe informieren wir angemeldete Teilnehmer entsprechend.

ANMELDUNG Anmeldeschluss ist der 05.04.2016, sofern Sie nicht im Besitz eines Hausausweises des Deutschen Bundestages sein sollten. Für die Teilnahme an der Tagung sind eine verbindliche Anmeldung und die Angabe des Geburtsdatums erforderlich, via Fax, per Email oder unter:
www.stiftung-marktwirtschaft.de/inhalte/veranstaltungen



Das Online-Anmeldeformular erreichen Sie auch über den QR-Code.

KONZEPTION Dr. Guido Raddatz
Tel.: (030) 20 60 57-32
raddatz@stiftung-marktwirtschaft.de

MEDIEN Dr. Susanna Hübner
Tel.: (030) 20 60 57-33
huebner@stiftung-marktwirtschaft.de

ORGANISATION Petra Juritz, Dana Klöppel
Tel.: (030) 20 60 57-12, Fax: (030) 20 60 57-57
info@stiftung-marktwirtschaft.de

ANSCHRIFT Stiftung Marktwirtschaft
Charlottenstraße 60, 10117 Berlin
www.stiftung-marktwirtschaft.de

Im Rahmen der Veranstaltung können für Dokumentationszwecke Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Migration, Konfusion, Integration?

Zuwanderungspolitik zwischen humanitärer Verpflichtung und ökonomischer Vernunft

Eine Tagung der Stiftung Marktwirtschaft
am 12. April 2016 in Berlin



Bild: © Jonathan Stutz – Fotolia.com

Einladung

Seit Monaten drängen hunderttausende Menschen, die Schutz vor Krieg und Verfolgung suchen, nach Europa und vor allem nach Deutschland. Dabei befördert zuweilen und in vielen weiteren Fällen maßgeblich die Hoffnung auf bessere ökonomische Chancen und eine großzügige soziale Absicherung die Entscheidung, den mühsamen, gefährlichen und oft wenig aussichtsreichen Weg zu wagen: Im Jahr 2015 hatte nur rund die Hälfte der entschiedenen Asylanträge Erfolg.

Die hohe Zahl an Flüchtlingen stellt unser Land vor beträchtliche humanitäre, logistische, aber auch ökonomische Herausforderungen. Kurzfristig stehen noch immer Fragen der Erstversorgung und Unterbringung, die effizientere Organisation der Asylverfahren, aber auch die konsequentere Durchsetzung von Abschiebungen im Fokus. Die langfristigen ökonomischen Auswirkungen hängen hingegen vor allem davon ab, ob und wie schnell eine Integration der bleibeberechtigten Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft gelingt. Obwohl viele Bürger durch die Entwicklung der letzten Monate verunsichert sind und das politische Klima zunehmend rauer wird, darf Deutschland nicht auf Zuwanderung verzichten. Gerade in einer alternden Gesellschaft können qualifizierte Zuwanderer einen wichtigen Beitrag für wirtschaftliche Dynamik und Prosperität leisten. Erfolgt Zuwanderung hingegen primär in die sozialen Sicherungssysteme, steigen die zukünftigen fiskalischen Lasten noch stärker an, als es angesichts des demographischen Wandels ohnehin der Fall ist.

Wie können die Migrationsströme nach Deutschland besser gesteuert und stärker an den Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet werden, ohne dass wir unsere humanitären Verpflichtungen und Ziele aus den Augen verlieren? Und wie kann die Integration derjenigen gelingen, die begründet bei uns Schutz suchen? Über diese Fragen wollen wir mit renommierten Experten aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung diskutieren.

Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

Migration, Konfusion, Integration?

Zuwanderungspolitik zwischen humanitärer Verpflichtung und ökonomischer Vernunft

Dienstag, 12. April 2016 – Deutscher Bundestag, Berlin

Programm			
18.00	Begrüßung und Einführung <i>Prof. Dr. Michael Eilfort</i> <i>Stiftung Marktwirtschaft</i>	19.45 20.00	Diskussion Diskussion mit Impulsstatements: Wie bewältigen wir die Flüchtlingsströme nach Deutschland und Europa und wie kann die Integration der Flüchtlinge gelingen?
18.10	Ungesteuerte Zuwanderung von Flüchtlingen – droht den sozialen Sicherungssystemen der Ruin? <i>Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen</i> <i>Universität Freiburg, Stiftung Marktwirtschaft</i>		<i>Dr. Matthias Ruete</i> <i>Generaldirektor der Generaldirektion Migration und Inneres der Europäischen Kommission</i>
	Die Integration von Flüchtlingen – wie kann sie gelingen und was bedeutet sie für den Arbeitsmarkt? <i>Prof. Dr. Herbert Brücker</i> <i>Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der BA, Universität Bamberg</i>		<i>Dr. Carsten Linnemann MdB</i> <i>CDU/CSU-Bundestagsfraktion,</i> <i>Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales,</i> <i>Bundesvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU</i>
18.45	Diskussion		<i>Luise Amtsberg MdB</i> <i>Sprecherin für Flüchtlingspolitik</i> <i>der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen</i>
19.00	Status quo, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven bei der Integration von Flüchtlingen <i>Peter Altmaier MdB</i> <i>Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben</i>		<i>Dilek Kolat MdB</i> <i>Bürgermeisterin und Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen des Landes Berlin</i>
	<i>Dr. h.c. Frank-J. Weise</i> <i>Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit, Leiter des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge</i>	21.00	Empfang
			<i>Die Tagung moderiert Margaret Heckel.</i>